

# Umwelt im Fokus

## Landshuter Umweltmesse setzt im März Schwerpunktthemen mit praktischen Innovationen

Von Veronika Bayer

Mehr als 200 Aussteller, die auf dem Landshuter Messegelände an drei Tagen die Besucher über praktische Innovationen im Umweltbereich informieren, bei freiem Eintritt ihre Angebote vorstellen, dazu rund 90 Fachvorträge, Klima-Bühne, Pilgern, e-mobile Sternfahrt: Das und mehr soll im Rahmen der Landshuter Umweltmesse geboten sein, die von 8. bis 10. März stattfindet – und damit an eine Tradition anknüpft, die mit fünfstelligen Besucherzahlen im Jahr 2019 zuletzt stattfand. Im Rahmen einer Pressekonferenz am Dienstag in der Sparkassen-Arena stellten Aussteller ihre Produkte und Dienstleistungen vor, die sie auf der Landshuter Umweltmesse anbieten werden.

Davon, dass sich das Durchhalten, das Nichtaufgeben gelohnt habe, sprach Rudolf Schnur, Geschäftsführer der gemeinnützigen Gesellschaft LA-Umwelt, die Messeveranstalter ist. Damals, 2020, hatte die Messe, schon in den Startlöchern stehend, unmittelbar vorher wegen des Pandemieausbruchs abgesagt werden müssen. „Die Stunde Null war diese Untersagung“, sagt Schnur im Gespräch. „Dass es jetzt wieder klappt, der Wiederstart, das zeigt, dass es sich gelohnt hat.“

Schnur dankte in großer Runde den Ausstellern, „die Geduld und Vertrauen in uns bewiesen und gezeigt haben, dass wir in schweren Zeiten in einem Boot sitzen“. Wegen der Ermunterungen von Aussteller- und Besucherseite habe man durchgehalten. „Sie gaben uns Kraft für den Wiederstart.“ Nun, nach Jahren des Durchhaltens und Kämpfens, „stehen wir erneut vor einer fast



LA-Umwelt-Geschäftsführerin Andrea Lapper (v.li), Ausstellerbetreuerin Stefanie Möller und LA-Umwelt-Geschäftsführer Rudolf Schnur zusammen mit Schirmherr und Oberbürgermeister Alexander Putz (3.v.li.). Foto: Veronika Bayer

startklaren Messe, die in Bayern ein Alleinstellungsmerkmal hat“.

### **Putz: „Praktische Dinge“, sinnvoll einsetzbar**

„Bewährte Errungenschaften wie unsere Marke ‚Pilgern und Wandern‘ unter der Anleitung von Alexander Bürger und die Sternfahrt der E-Mobile werden erneut die Teilnehmer erfreuen“, kündigte Schnur besondere Highlights an. Erstmals werde die e-mobile Sternfahrt heuer vom Landshuter Umweltzentrum durchgeführt. Das Projekt Klima-Bühne mit dem Märchen „Die Regentrude“, bereits für

2020 vorgesehen, werde nun ebenfalls stattfinden. Nicht um Zwang und Druck zum Umweltschutz soll es auf der Messe gehen, so Schnur: „Jeder kann kommen, sich informieren, wie man Umweltschutz tatsächlich leben kann.“ Seine Empfehlung: in Ruhe umschauen, „auf sich wirken lassen“.

Zwei Aspekte der Messe gefielen ihm besonders gut, sagte Schirmherr und Oberbürgermeister Alexander Putz: „Die Umweltbildung“ für alle, denn hier gehe es „um wirklich praktische Dinge, die man machen, ökonomisch sinnvoll um- und einsetzen“ könne. Eine Messe in der Größenordnung – zwischen

30000 und 40000 Besucher erwarten die Veranstalter – bei freiem Eintritt sei ein „völlig niederschwelliges Angebot“, eine „Win-Win-Situation“ für alle Beteiligten.

Dass „so viele Aussteller wie noch nie“ am Dienstag dabei waren und ihre Produkte vorstellten, habe ihn ebenfalls beeindruckt, sagte Putz. „Es ist wieder einmal beeindruckend, welche Vielfalt hier stattfindet.“ Sehr gerne habe er die Schirmherrschaft wieder übernommen und freue sich sehr auf die Eröffnung und auf den Rundgang.

### **Freier Eintritt zu Messe und Vorträgen**

Als Themenschwerpunkte hat sich die Messe gesetzt: Bauen, Wohnen, Energie, Mobilität, Natur und Technik sowie Gesundheit und Ernährung. Der freie Eintritt für Besucher gilt nicht nur zur Messe selbst, sondern auch zu Vorführungen und Sonderschauen sowie zu allen Fachvorträgen, die stündlich von vormittags bis abends an allen drei Tagen stattfinden sollen; über 90 zu den unterschiedlichsten Themen aus dem Umweltbereich werden erwartet. „Die vier Vortragsräume sind ausgebucht“, sagt Geschäftsführerin Andrea Lapper von LA-Umwelt. Sie freue sich auf alles, vor allem auch auf die vielen neuen Aussteller. „Die Leute kommen aus Italien zu uns, aus Österreich, von überall.“ Und die Zukunft scheint gesichert: „Es melden sich jetzt schon Leute für die Messe 2025 an.“

### **Information**

Weitere Infos zur Landshuter Umweltmesse, Anreise und Ausstellern finden sich unter [www.umweltmesse.la](http://www.umweltmesse.la).